

Martin

Nr. 6

<https://www.pfarre-stmartin.at>

Juni 2019



Zur Finanzierung des Pfarrblatts bitten wir um eine Spende auf das Konto: Pfarre St. Martin AT12 1200 0006 3918 6501 Kennwort: „Martin“



WOLLEN SIE DEN MARTIN IN ZUKUNFT PER MAIL UND IN FARBE BEKOMMEN??

Dann geben Sie bitte einfach unter **pfarrkanzlei@pfarre-stmartin.at** mit Betreff: Martin, elektronisch Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Postadresse bekannt. Den Rest erledigen wir.

MAL WAS ANDERES AUS DEM PGR

Zu Beginn jeder Pfarrgemeinderatsitzung und manchmal auch noch an deren Ende, je nach dem wie lange die Sitzung bereits gedauert hat, gibt es bei uns einen kurzen spirituellen Impuls mit der Möglichkeit darüber nachzudenken und sich auszutauschen. Mal ist es das Evangelium des Tages, mal ein kurzer Gedanke, mal eine Meditation und manchmal ist es ein irgendwo



gefundenen Text, oder ein Gebet, das die eine oder den einen besonders angesprochen hat.

Bei unseren letzten Sitzungen sollten uns die beiden nachstehend zitierten Texte zum Nachdenken anregen. Vielleicht sind die beiden Texte auch für Sie ein spiritueller Impuls über sich, über Gott und die Welt zu sinnieren ...

aus dem PGR: Annette Fritsch-Langer

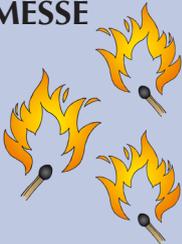
**ZWEI FESTE IM ZEICHEN
DES HEILIGEN GEISTES
- FÜR DIE EINE GEMEINDE
VON ST. MARTIN**

FAMILIENMESSE

Pfingsten

SO 9. JUNI

9:30 UHR



FIRMUNG

SO 23. JUNI

9:30 UHR



KNIRPSKIRCHE

speziell für Kinder von 2½ bis 6 Jahre, für deren Eltern, Großeltern und Geschwister

So. 23. Juni

9:30 Uhr

im Albrechtsbergersaal



Herr,
Du gibst uns die anderen,
die wachen, wenn wir schlafen,
die glauben, wenn wir zweifeln,
die dann noch beten,
wenn uns nur Schweigen bleibt.

Du gibst uns die anderen,
die mit uns gehen
die mit uns hoffen und bangen,
die müde sind und nicht verzagen,
die wir beanspruchen können
mit unseren Sorgen und Nöten.

Du gibst uns die anderen,
die mit uns vor dir stehen,
die Dich bitten und fragen,
die Dir danken und dir zur
Verfügung stehen.

Du gibst uns die anderen
und mutest sie uns zu.
Wir lieben dich nicht ohne sie,
und werden von dir
nicht ohne sie geliebt.
Lass uns einander zum Segen werden
auf dem Weg zu Dir.

in: *YOUCAT, Jugendgebetbuch, Hrsg. Georg von Lengerke und Dörte Schrömgies, Pattloch-Verlag 2011, S. 58*

Noah war betrunken.
Abraham war zu alt.
Sarah war unfruchtbar.
Isaak war ein Tagträumer.
Jakob war ein Lügner.
Lea war hässlich.
Mose war ein Mörder
und hat gestottert.
Gideon war ängstlich.
Rahab war eine Prostituierte.
David war ein Ehebrecher.
Elia war selbstmordgefährdet.
Jona ist davongelaufen.
Hiob verlor alles.
Petrus hatte Wutausbrüche, eine
große Klappe und verleugnete Jesus.
Johannes war selbstgerecht.
Matthäus war ein Dieb.
Thomas zweifelte.
Simon war ein Fanatiker.
Nathanael war ein Zyniker.
Martha machte sich um alles Sorgen.
Maria war faul.
Maria Magdalena war von
Dämonen besessen.
Paulus saß im Gefängnis.
Lazarus war tot.
Und du glaubst, Gott kann DICH
nicht gebrauchen?

Verfasser unbekannt, in: *Movi, die Zeitschrift der jungen Kirche Wien, 2/2019*

Pfarrsplitter



◆ Am Samstag den 11. Mai und Sonntag den 12. Mai feierten insgesamt 25 Kinder in St. Martin nach einer erlebnisreichen Vorbereitungszeit ihre erste heilige Kommunion.

Wie immer war die Kirche liebevoll und festlich geschmückt und der Gottesdienst speziell für die Kinder gestaltet. Die beiden an die Messen anschließenden Agapen boten dann noch Gelegenheit zum fröhlichen Weiterfeiern und sogar das Wetter spielte einigermaßen mit – im heurigen Mai keine Selbstverständlichkeit.

Danke an alle, die dabei mitgewirkt und mitgeholfen haben.



WUSTEN SIE EIGENTLICH, DASS ...
... der schwarze Würfel mit der Aufschrift "Bevor ich sterbe, möchte ich...", der als Projekt der heurigen Firmvorbereitung in St. Martin entstanden ist, derzeit im Kardinal Piffel Park steht?

Er gibt hier über die Pfarrgrenzen hinaus die Möglichkeit, die eigene, ganz persönliche Antwort darauf zu geben, was wirklich zählt im Leben. Schauen Sie einfach mal vorbei, schreiben sie ihre ganz eigenen Gedanken dazu oder lassen Sie sich von den bereits notierten Antworten zum Nachdenken anregen.

Ein herzliches Dankeschön an die Stadtgemeinde Klosterneuburg und an alle, die das Aufstellen im Kardinal-Piffelpark ermöglicht haben.




**MARJANA GAPONENKO
ZU GAST IN
DER STIFTSBIBLIOTHEK**



Am 11. April kehrte die ukrainische Schriftstellerin Marjana Gaponenko – auf Einladung der bibliothek st. martin – zurück in die Stiftsbibliothek, wo sie ihren Bibliothekarsroman „Der Dorfgescheite“ verfasst hatte.

Sie las Ausschnitte aus ihrem Roman, gewährte Einblicke in ihre Arbeitsweise ganz allgemein und verriet im speziellen, welche Erfahrungen sie bei ihren Recherchen als „author in residence“ im Stift gemacht hatte. So entstand ein heiteres Zwiegespräch zwischen ihr und Martin Haltrich, dem Stiftsbibliothekar, das das zahlreich erschienene Publikum begeisterte. Marjana signierte noch viele Exemplare ihres Romans und plauderte mit den Gästen beim ukrainischen Büffet.

Diese Veranstaltung war die erste Kooperation der beiden öffentlichen Bibliotheken Klosterneuburg (bibliothek st. martin und Bücherei

Kierling) mit der Stiftsbibliothek und wurde vom Büchereiverband Österreichs unterstützt.

Leider konnten nicht alle der angemeldeten Interessierten eine Zusage zur Lesung bekommen. Deshalb sei vermerkt, dass am 12. Juni eine Chance besteht, Marjana Gaponenko in der Reihe „Literatur im Kuppelsaal – Kafka Lektüren“ zu hören.

Diese Veranstaltungsreihe ist eine Kooperation der Stiftsbibliothek mit der Österreichischen Franz Kafka Gesellschaft.

Die ukrainische Autorin, die auf Deutsch schreibt, wird eine Passage aus Texten Franz Kafkas lesen und über deren Bedeutung für ihre eigene literarische Arbeit sprechen. Auch zu dieser Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich.

(www.stift-klosterneuburg.at/event/kafka-lecturen-juni/).

Uschi Swoboda

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI

Fronleichnam im Stift Klosterneuburg



St. Martin feiert wieder zusammen mit dem Stift und der Stiftspfarre

„Aus verschiedenen Pfarren Klosterneuburgs, Mit leidenden Schwestern und Brüdern, Mit lachenden Kindern und herausgeforderten jungen Menschen, Mit Frauen und Männern aller Generationen und Gesellschaftsschichten, In unseren verschiedensten Gottesdienstfeiern, In unserer ganzen Unterschiedlichkeit, aber doch Glieder der einen Kirche, sind wir gemeinsam unterwegs mit dir.“

So beten wir heuer bereits zum 6. Mal während der Fronleichnamprozession zusammen mit dem Konvent des Stifts und der Stiftspfarre.

„Wir verlassen an diesem Tag den geschützten Raum unserer Pfarrkirchen. Wir demonstrieren für

unseren Glauben und zeigen hin auf Christus, der in unserer Mitte gegenwärtig ist[...]" schreibt Herr Reinhard in ‚Willkommen im Stift – Frühjahr/Sommer 2019‘.

Zeigen wir mit unserer Teilnahme am gemeinsamen Umgang der zwei Stadtpfarren, Stiftspfarre und St. Martin, dass wir alle gemeinsam mit Jesus unterwegs sind, im Vertrauen darauf, dass Gottes Sorge und Zuwendung allen Menschen gilt und alle von ihm eingeladen sind.

**FRONLEICHNAM
Donnerstag 20. Juni
9:00 Uhr Heilige Messe
in der Stiftskirche
anschließend Prozession**



UNTERWEGS IM WEINVIERTEL DER 1. MAI IM ZEICHEN DER ÖKUMENE

Ideales Ausflugswetter begleitete uns am 1. Mai in Das nördliche Weinviertel.

Während die Wandergruppe am Weinviertler Jakobsweg unterwegs war, besuchte die Busgruppe Poysdorf. Bei einer Führung durch das VinoVersum und anschließender Traktorfahrt durch Kellergassen bis zur Wallfahrtskirche Maria Bründl erfuhren wir Interessantes über Kultur und Geschichte, Wein und Traubensaft inklusive.

Zu Mittag kehrten wir in Herrenbaumgarten ein und besichtigten das Küchen- und Greisslermuseum, sowie – zum Schmunzeln – das NONSEUM, eine Ansammlung von Erfindungen, die wirklich niemand braucht. *Gertraud Schickhofer*



Parallel zur traditionellen Ökumene-Busfahrt fand heuer wieder eine Pilger-Wanderung – diesmal auf dem Jakobsweg Weinviertel – statt. 40 Teilnehmer machten sich bei

angenehmen Wanderwetter auf den Weg und wanderten von Mikulov nach Falkenstein. Unterwegs gab es Impulse von Heidi Sartorius und Josef Schultes, die auf die Symbolik am Weg Bezug nahmen:

den Grenzübergang von Tschechien nach Österreich sowie auf das so genannte Südmährer-Kreuz am



höchsten Punkt der Tour, das an die Vertreibung der Südmährer aus ihrer Heimat erinnert.

Von Robert Pichler gab es dann in der Lourdesgrotte von Falkenstein interessante Informationen über den Ort und die Ruine Falkenstein.

Den Abschluss fand die Wanderung in der dem Hl. Jakobus geweihten Pfarrkirche.



Gemeinsam mit den Teilnehmern der Ökumene-Busfahrt ließen wir den Tag bei einem Gottesdienst mit Gedanken von Julian Sartorius und Toni Schmid und einer Agape ausklingen. *Walter Müller*

RÄUME UND TERMINE

Kirche, Tageskapelle, Spielplatz, Albrechtsbergersaal, Tönnchen, Schwedenzimmer, das Erdgeschoss Haus Martinstr. 40, Martinskeller, Jugendhaus und Seniorenstube ... in unseren Pfarrgebäuden gibt es viele Räume, die von vielen sehr unterschiedlichen Gruppen und Personen zu ganz verschiedenen Zwecken und Zeiten genutzt werden. Die Koordination all dessen, die Verwaltung der Räume und Termine, obliegt allein der Pfarrkanzlei.

Daher bitte vor der Fixierung einer Veranstaltung, eines Festes, immer die Pfarrkanzlei kontaktieren.

Mo, Di, Mi, Fr 8:30 – 12 Uhr, Mi, 16 -19 Uhr
Tel: 02243 32568
pfarrkanzlei@pfarre-stmartin.at



WAS GEHT MICH DAS AN?

KLIMAWANDEL UND VERANTWORTUNG

Mittwoch, 5. Juni, 19:30 Uhr

Albrechtsbergersaal

Vortrag von Dr. Herbert Greisberger
Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ

RICHTIGSTELLUNG!

Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der enu, referiert am **MITTWOCH DEN 5. JUNI** und nicht am Donnerstag wie fälschlicherweise im Mai-Martin angeführt über die in Gang befindliche Erderwärmung, skizziert mögliche Bedrohungen und zeigt konkrete Alternativen für ein klimafreundliches Leben sowie Maßnahmen zum Schutz vor den Gefahren des Klimawandels auf.



„ORGELSOMMER“ IN ST. MARTIN

Heuer findet den Sommer über eine neue Initiative rund um die Orgel in St. Martin statt. Fritz Pohle hat es zuwege gebracht, dass sich zehn zumeist Klosterneuburger Organisten bereit erklärt haben, ein kurzes Konzert in der Martinskirche zu spielen.

Von **22. Juni** bis **14. September** können Sie **jeweils am Samstag Punkt 12 Uhr** eine halbe Stunde lang ganz unterschiedliche Musik auf der Orgel hören, teils gemeinsam mit anderen Instrumenten. Das genaue Programm finden Sie auf der Homepage unter www.pfarre-stmartin.at/bekommen/musik/.

Die Termine:

- 22. Juni – Friedrich Pohle
- 29. Juni – Peter Donhauser und F. Pohle
- 6. Juli – Wilfried Heimerl
- 13. Juli – Christoph Natschläger
- 20. Juli und 10. August – Hr. Meinrad Bolz
- 3. August – Gernot Schedlberger
- 17. und 24. August – Peter Donhauser
- 31. August – Christian Bauer
- 7. September – Christian Stiegler
- 14. September – Gabriele Höfer

Wir hoffen, damit einen Akzent zu setzen und die enorm reiche Orgelmusikliteratur etwas bekannter zu machen, die beim Gottesdienst aus Zeitgründen meist etwas zu kurz kommt.

Peter Donhauser

Veranstaltungen in St. Martin

1. Juni bis 7. Juli 2019

Sa 1.6. 18:30 Vorabendmesse	Fr 21.6. 8:00 Eucharistiefeier 10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim	
So 2.6. 7. Ostersonntag (C) <i>Gott, danke für die Herrlichkeit, die du uns in Jesus nahe gebracht hast.</i> Offb 22,12-14.16-17.20: Ich bin das Alpha und das Omega, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. Joh 17,20-26: Ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast.	Sa 22.6. 12:00 Orgelsommer, Kirche 18:30 Vorabendmesse	
9:30 Eucharistiefeier	So 23.6. 12. Sonntag im Jahreskreis (C) <i>Gott, ich will vorbehaltlos jedem Menschen gegenüberreten, egal ob Frau oder Mann, reich oder arm, alt oder jung ... ihn jedem bist du zugegen. Danke!</i> Gal 3,26-29: Es gibt nicht mehr Juden und Griechen, nicht Sklaven und Freie, nicht männlich und weiblich; denn ihr alle seid einer in Christus Jesus. Lk 9,18-24: Ihr aber, für wen haltet ihr mich?	
Mo 3.6. 13:00 Club 57 Ein Mittagessen-Nachmittag beim ehem. Heurigen Ockermüller in Kritzendorf	9:30 Firmung Knirpskirche im Albrechtsbergersaal 	
Mi 5.6. 18:30 Eucharistiefeier 19:30 „Was geht mich das an?“ – Klimawandel und Verantwortung Vortrag von Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der enu, Albrechtsbergersaal	Mo 24.6. 15:00 Club 57 Glaubensgespräch	
Fr 7.6. 8:00 Eucharistiefeier 10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim 19:00 Chorprobe, Tönnchen	Di 25.6. 8:00 Geburtstagsmesse, danach gem. Frühstück	
Sa 8.6. 18:30 Vorabendmesse	Mi 26.6. 18:30 Eucharistiefeier 19:15 PGR-Sitzung	
So 9.6. Pfingstsonntag (C) <i>Gott, lass mich deinen Geist in den anderen entdecken.</i> 1 Kor 12,3b-7.12-13: Jedem aber wird die Offenbarung des Geistes geschenkt, damit sie anderen nützt. Joh 20,19-23: Friede sei mit euch!	Fr 28.6. 8:00 Eucharistiefeier 10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim	
 9:30 Familienmesse	Sa 29.6. 12:00 Orgelsommer, Kirche 18:30 Vorabendmesse	
Mo 10.6. 9:30 Eucharistiefeier	So 30.6. 13. Sonntag im Jahreskreis (C) <i>Gott, heute will ich mutig Schritte nach vorne gehen und mich nicht vom Blick zurück bremsen lassen.</i> Gal 5,1.13-18: Nehmt die Freiheit nicht zum Vorwand für das Fleisch, sondern dient einander in Liebe! Lk 9,51-62: Keiner, der die Hand an den Pflug gelegt hat und nochmals zurückblickt, taugt für das Reich Gottes.	
Di 11.06 Pfarrkanzlei geschlossen!	9:30 Eucharistiefeier	
Mi 12.6. 18:30 Eucharistiefeier	Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei in den Sommer(ferien)monaten Juli und August Di, Mi und Fr 9 bis 12 Uhr	
Fr 14.6. 8:00 Eucharistiefeier 10:00 Eucharistiefeier im Agnesheim „Der letzte Tag“ (M) Oratorium v. F. J. Mach, Stadtchor Klosterneuburg, Kirche (s. S. 3)	Di 2.7. 15:00 Club 57! letzter Club vor der Sommerpause Grillnachmittag mit Franz Filip	
Sa 15.6. 18:30 Vorabendmesse	Mi 3.7. 18:30 Eucharistiefeier	
So 16.6. Dreifaltigkeitssonntag (C) <i>Gott, manchmal scheint mir Vieles nutzlos, die Zukunft ist unsicher ... schenke mir besonders in diesen Zeiten einen Funken Hoffnung!</i> Röm 5,1-5: Die Hoffnung aber lässt nicht zugrunde gehen. Joh 16,12-15: Er nimmt von dem, was mein ist, und wird es euch verkünden.	Fr 5.7. Eucharistiefeier Eucharistiefeier, Agnesheim	
9:30 Eucharistiefeier	Sa 6.7. 12:00 Orgel-Sommer, Kirche 18:30 Vorabendmesse	
Mo 17.6. 15:00 Club 57 19:30 Meditation, Albrechtsbergersaal	So 7.7. 14. Sonntag im Jahreskreis <i>Gott, in der Sommerzeit machen viele von uns Urlaub. Lass uns diese Zeit nutzen</i> <i>Freundlichkeit, Fröhlichkeit und Liebe in die Welt zu tragen.</i> Gal 6,14-18: Friede und Erbarmen komme über alle, die diesem Grundsatz folgen. Lk 10,1-12.17-20: Wenn ihr in ein Haus kommt, so sagt als erstes: Friede diesem Haus!	
Mi 19.6.  8:15 Schul-Abschlussmesse des SPZ, Kapelle 18:30 Vorabendmesse	9:30 Eucharistiefeier	
Do 20.6. Fronleichnam (C) <i>Gott, dein Wunsch ist, dass wir die Menschen stärken. Ich will das täglich tun, in Erinnerung an dich!</i> 1 Kor 11,23-26: Tut dies zu meinem Gedächtnis Lk 9,11b-17: Er empfing sie freundlich, redete zu ihnen vom Reich Gottes und machte gesund, die der Heilung bedurften		
9:00 Eucharistiefeier in der Stiftskirche und Prozession gemeinsam mit der Stiftspfarr		